

Resolution des Freiburger Gemeinderats zur Bahnverbindung Colmar-Freiburg

Der Freiburger Gemeinderat der Stadt Freiburg unterstützt im Zuge des Zukunftsprozesses Fessenheim das Projekt der Wiederherstellung der Bahn-Direktverbindung zwischen Colmar und Freiburg.

In ganz Europa gibt es keine vergleichbare Situation, in der zwei Städte bzw. Agglomerationen in der Größenordnung von 80.000 (Colmar, Agglomeration 200.000) und 230.000 (Freiburg, Region Freiburg 600.000) Einwohnerinnen und Einwohner in einer Entfernung von ca. 40 Kilometern nicht bahnmäßig miteinander verbunden sind.

Der Zugbetrieb ist auf der 1878 eröffneten Eisenbahnverbindung Colmar-Freiburg seit der Zerstörung der Rheinbrücke bei Breisach im Jahr 1945 unterbrochen.

Auf der französischen Seite ist die Gleisinfrastuktur zwischen Colmar und Volgelsheim noch vorhanden, es verkehren jedoch keine Personenzüge mehr, sondern nur Güterverkehr. Der Streckenabschnitt ist nicht elektrifiziert. Der Personenverkehr wurde 1969 eingestellt und durch eine Buslinie ersetzt.

Auf deutscher Seite verkehren zwischen Freiburg und Breisach (Breisacher Bahn) Personenzüge. Die Breisacher Bahn wurde in einem Pilotvorhaben in den Jahren 1998/1999 modernisiert und ausgebaut, wochentags wurde ein Halbstundentakt eingeführt. Seit 1997 haben sich die Fahrgastzahlen versechsfacht, so dass im Rahmen des Projektes "Breisgau-S-Bahn 2020" im Jahr 2019 weitere Ausbaumaßnahmen geplant sind, um den Kapazitätsengpässen entgegenzuwirken. Eine Elektrifizierung der Strecke wird erfolgen.

Die auszubauende Bahnstrecke Colmar-Breisach ist rund 22 km lang, wobei die Trasse ab dem Breisacher Bahnhof über den Rhein bis zum Anschluss an die bestehende Gleisinfrastuktur vor Volgelsheim komplett neu errichtet werden müsste.

Im Jahr von Elysee 2.0. und im Rahmen eines neuen Schwunges in den Deutsch-Französischen-Beziehungen muss diese einmalige politische Situation genutzt werden, um dieses für die Entwicklung der grenzüberschreitenden Achse Colmar-Freiburg zentrale Projekt durchzusetzen.

Der Gemeinderat fordert die Verantwortlichen auf EU-Ebene, im Bund, im Land und in der Region auf, alles dafür zu tun, damit spätestens Anfang 2019 eine Grundsatzentscheidung für dieses für unsere Region zentral wichtige Projekt fällt.

Der Gemeinderat fordert die Stadtverwaltung auf, eine gemeinsame Resolution mit der Stadt Colmar, der Stadt Breisach und der Verwaltungsgemeinschaft Pays de Brisach zu erarbeiten und zu prüfen, inwieweit eine gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte dazu beitragen kann, dieser Forderung in der Öffentlichkeit noch mehr Nachdruck zu verleihen.

Der Gemeinderat bittet die Verwaltung, vergleichbare Resolutionen in die Gremien der Region Freiburg, des Regionalverbands Südlicher Oberrhein sowie des Eurodistricts Region Freiburg/Centre et Sud Alsace einzubringen.